

Profilul umanist din filiera teoretică.

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de trei ore.**

THEMA I

(30 Puncte)

Schreiben Sie den Buchstaben, welcher der richtigen Antwort für alle angegebenen Situationen entspricht. Nur eine Variante ist richtig.

1. Eine mögliche Folge für das Zölibates kann sein:

- a. der Affektivitätsmangel
- b. das ununterbrochene Sozialisieren
- c. der Freiheitsmangel
- d. das Sterben des Partners

2. Ein laischer Staat in einer demokratischen Gesellschaft charakterisiert sich durch:

- a. Entscheidungen bezüglich des Glaubens, woran, wie oder was geglaubt wird
- b. Das Herrschen der Kirche und der Transfermangel dieser aus dem staatlichen in dem privaten Domaine
- c. Independenz in Bezug auf die Werte, die von der Kirche promoviert und vermittelt werden.
- d. Das Durchsetzen der kirchlichen Dogmen und Werte im Staat

3. In einem demokratischen Regime, jedwelche politische Oppositionspartei konzentriert sich auf:

- a. das Promovieren nur der nationalen Interessen
- b. das Lösen der Konflikte
- c. das Behalten der Macht um die Vorteile nur ihrer Mitglieder zu verteilen
- d. das Anbieten von alternativen politischen Vorschläge im Namen der Regierung

4. Als eine soziale Institution charakterisiert sich die Familie durchs Besitzen folgender Funktionen:

- a. die biologische Funktion, die wirtschaftliche Funktion, die psychoaffektive Funktion, die Erziehungsfunktion oder die Funktion der Sozialisierung
- b. die wirtschaftliche Funktion, die psychosomatische Funktion, die Erziehungsfunktion oder die Funktion der Sozialisierung
- c. die biologische Funktion, die Funktion der non formalen Erziehung, die Entsozialisierung, die psychoaffektive Funktion
- d. die wirtschaftliche Funktion, die psychosomatische Funktion, die Erziehungsfunktion oder die Funktion der Wiedergeselligkeit

5. Die Gefühle der Unzufriedenheit bewirken schwer von der Führung zu verstehenden Verhaltensweisen wie zum Beispiel Sabotage, einzelne Protestformen, die Abwesenheit, das Abbrechen der Arbeit, diese führen zur Erscheinung von:

- a. der Trennung
- b. der Diskriminierung
- c. dem ethnischen Konflikt
- d. dem wirtschaftlichen Konflikt

6. Die Armut, als soziales Phänomen ist bewirkt von:

- a. wirtschaftlichen Faktoren
- b. Unbedachtheit
- c. Überschüssigkeit
- d. die Errungenschaften des Individuums

7. Die totale Unterordnung der bürgerlichen Interessen bezüglich der Interessen des Staates ist eine Eigenschaft des:

- a. gemischten, politischen Regimes
- b. demokratischen, politischen Regimes
- c. totalitären, politischen Regimes
- d. vielfältigen, politischen Regimes

8. Die Bildung, welche in Bildungsinstitutionen in einer organisierten und systematischen Form vermittelt wird, ist:

- a. die formale Bildung
- b. die informale Bildung
- c. die kirchliche Bildung
- d. die Bildung der Familie

9. Die Möglichkeit der nationalen Minderheiten in der eigenen Muttersprache zu studieren und nationale Prüfungen abzulegen, ist eine Form der:

- a. positiven Diskriminierung
- b. Abstoßung
- c. sozialen Bildung
- d. Unglaubwürdigkeit

10. Aus soziologischer Sicht ist die Gesamtheit der Institutionen, welche die Souveränität über ein begrenztes Gebiet hat, gebildet von:

- a. der zivilen Gesellschaft
- b. der grenzüberschreitenden Organisation
- c. der Nichtregierungsorganisation
- d. dem Staat

THEMA II

(30 Punkte)

A. In der linken Kolone sind Konzepte aufgezählt, die methodologischen Aspekte der soziologischen Forschung betreffend und in der rechten Kolone werden wahre entsprechende Behauptungen genannt. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt zu jedem Buchstaben aus der linken Kolone die passende Zahl aus der rechten Kolone.

- | | |
|----------------------|--|
| a. Rollenkonflikt | 1. Ist gekennzeichnet durch die Gesamtheit der Ideen, Verhaltensmuster einer sozialen Position zugeordnet, welche dessen Beziehungen mit anderen Positionen in demselben sozialen System definiert werden. |
| b. Erworbener Status | 2. In diesem Fall erscheint ein Widerspruch zwischen den Erwartungen, welche dieselbe Rolle bestimmen. |
| c. Rolle | 3. Es bezieht sich auf Objekte, Bekleidung, Verhaltensweisen, welche sichtbar und sozial zu erkennen sind, und welche die Gruppe zu der, der Besitzer gehört, zeigt. |
| d. Statussymbol | 4. Es bezieht sich auf die Vorurteile aus ethnischen Gründen, Hautfarbe, Geschlecht usw. bezüglich bestimmter Menschen oder einer Person. |
| | 5. Es ist das Ergebnis der Anstrengungen, Fähigkeiten und der persönlichen Leistung. |

12 Punkte

B. Lesen Sie folgenden Text aufmerksam:

Die Armut ist außer ein Problem der Ressourcen auch ein Problem mit sozialem, kulturellem Charakter. Diejenigen, die in Armut leben, entwickeln ein System der Werte und Überzeugungen, welche eine „Lösung“ für die Probleme mit denen sie sich auseinandersetzen, darstellt und eine deviante „Anpassungsmöglichkeit“ für die schweren Lebensbedingungen. Diese Anpassungsmöglichkeiten benötigen bestimmte Eigenschaften, wie zum Beispiel: Passivität, Akzeptanz, das Vernachlässigen der Zukunft, Fatalismus, Kraftmangel, einen geringen Erwartungsniveau, Kriminalitätstendenzen usw. Alle diese Eigenschaften werden von Generation zu Generation übertragen und versichert das Weiterleben in Armut.

Ausgehend vom gegebenen Text, beantworten Sie folgende Aufgaben:

- 1. Formulieren Sie die Hauptidee des Textes. **2 Punkte**
- 2. Erklären Sie auf ungefähr einer halben Seite, wie zwei im Text erwähnte soziologische Begriffe interagieren. **10 Punkte**
- 3. Formulieren Sie ein Argument, das folgende Hypothese bestätigt oder widerlegt: *Resozialisierung kann zu einer positiven oder negativen Änderung in der Gesellschaft beitragen oder diese beeinflussen, unabhängig von der Dimension, sei sie wirtschaftlich, politisch, erzieherisch oder sozial.* **3 Punkte**
- 4. Stellen Sie einen persönlichen Standpunkt bezüglich der Wichtigkeit der informellen Bildung in der Auswirkung prosozialen Verhaltensmuster und der volontären Tätigkeiten, dar. **3 Punkte**

THEMA III**(30 Punkte)**

Lösen Sie folgende Aufgaben:

1. Erklären Sie den Begriff *soziale Monografie* **4 Punkte**
2. Führen Sie zwei Eigenschaften der *kleinen sozialen Gruppe*. **6 Punkte**
3. Verfassen Sie auf einer halben Seite einen zusammenhängenden Text, in dem Sie einen bestehenden Zusammenhang zwischen den Begriffen *Untersuchungstechniken* und *Untersuchungsinstrument* hervorheben. Verwenden Sie diese Begriffe im soziologischen Sinn. **10 Punkte**
4. Zeigen Sie anhand eines konkreten Beispiels, wie *die direkte Kommunikation* zum *Bilden und Entwickeln von kleinen, sozialen Gruppen* beiträgt. **4 Punkte**
5. Argumentieren Sie im ungefähr zehn Zeilen die Aussage: *innerhalb einer kleinen sozialen Gruppe ist die soziale Position ein ausschlaggebender Faktor für die Bildung des Individuums*. **6 Punkte**